

Storchendorf Mekka für Trecker-Oldies

19. August 2009 | Von vos

Mehr als 1 500 Besucher strömten an diesem Tag nach Bergenhusen - und die Störche waren diesmal nur Zaungäste: Rund 140 mehr oder weniger betagte Trecker aus allen Teilen des Landes wirkten anziehend wie ein Magnet. Mit dem ersten großen Oldtimer-Treffen im Storchendorf erfüllte sich auch ein besonderer Geburtstagswunsch.



Hinrich Börm auf seinem HELA D420.

Zum ersten großen Oldtimer-Treckerreffen tuckerten 142 Trecker aus allen Teilen des Landes nach Bergenhusen. Für Hinrich Börm vom Oldtimer-Treckerclub Bergenhusen erfüllte sich damit auch ein Geburtstagswunsch. Dass er seinen 65. feiern konnte, war für ihn nicht selbstverständlich. Denn vor acht Jahren stellten die Ärzte Prostata-Krebs bei ihm fest. Der Reinerlös dieser Veranstaltung sollte daher nach seinem Wunsch dem Bundesverband "Prostatatrebs Selbsthilfe e.V." zugute kommen.

Organisiert wurde das Treffen von Hinrich Börm und 15 Freunden und Mitgliedern des Bergenhusener Vereins, unterstützt vom Vorsitzenden Sönke Dethlefs. Börm und seine Nachbarn stellten Flächen zur Verfügung. Die Anmeldungen stapelten sich. Einige Teilnehmer trafen schon Tage früher ein, bauten ein Fahrerlager mit Wohnwagen auf. Jeder fand einen Platz. Es war eine Vielzahl von Modellen der verschiedenen Marken zu besichtigen wie die Marken Porsche, Hanomag, HELA, Bautz, Kramer, Fendt, Güldner, Allgaier, Lanz-Bulldog oder "Pampa". Viele der älteren Besucher bekamen beim Anblick dieser gut restaurierten Fahrzeuge glänzende Augen. Fachgespräche wurden geführt und Erfahrungen ausgetauscht, wo man noch Ersatzteile erhalten kann. Die Besucher kamen in Scharen. Das Angebot, von einer Hebebühne den Ausstellungsplatz aus luftiger Höhe zu überblicken, nahmen viele wahr.

Ein großer Treckerkorso bewegte sich durch Bergenhusen. Beeindruckend war der Vergleich von zwei Traktoren. Ein Allgaier-Uhingen, Baujahr 1949 mit 18 PS, stand neben der neuesten Generation von Deutz-Fahr (Baujahr 2009) und mit 275 PS. Hier wurde deutlich, wie die Technik sich in kurzer Zeit in der Landwirtschaft verändert hat. Die Veranstaltung lockte weit über 1500 Besucher an, die bei Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und Fischvariationen entspannt den Nachmittag genossen.